

## Aktuelles/Vor Ort

850 **Zeitenwechsel**  
10 Jahre Pflege braucht Eliten  
*Katrin Balzer*

852 **Pflegeüberleitung – ein Modell**  
Pflegetag der Helios-Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald  
*Hanna Lucassen*

## Pflegepraxis

853 **Pflegekonzept Thromboseprophylaxe**  
Auftrag an die Pflegewissenschaft  
*Monika Rieckert*

857 **Therapie der HIV-Infektion**  
Möglichkeiten und Grenzen  
*Elke Lauenroth-Mai*

862 **Schrecken – Gewöhnung – Gleichgültigkeit**  
Die Pflege von Menschen mit AIDS – ein Rück- und Ausblick  
*Inge Banczyk, Klaus Huser*

## Ambulante Pflege

865 **„Es wird immer noch gestorben“**  
Spezialpflegedienst der AIDS-Hilfe Frankfurt  
*Hanna Lucassen*

## Im Gespräch

868 **Pflegetheorien im Wandel der Zeit**  
Auf der Suche nach dem Schlüssel zur Realität  
*Interview mit Ruth Schröck*

## Pflegewissenschaft

870 **Halbvoll oder halbleer?**  
Die Kunst, fremde Bedürfnisse zu erkennen  
*Eva Knipfer*

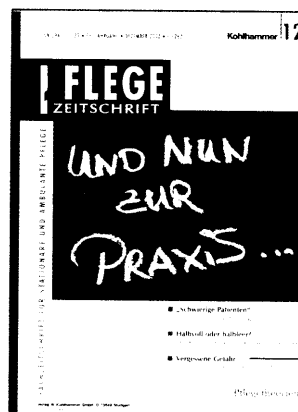
875 **Das Augenmerk auf die Fähigkeiten richten**  
Das konzeptionelle Pflegemodell der FEDL  
*Barbara Messer*

879 **Der Patient als Partner**  
Das therapeutische Modell domino world™ im Praxistest  
*Elisabeth Schulte-Kuhnt*

883 **„Schwierige Patienten“**  
Eine Frage der Beziehung  
*Almut Hartenstein*

## Pflegemanagement

887 **Mehr als ein Leitbild**  
Das Burford-Modell für eine reflektierte Pflegepraxis  
*Anneke de Jong*



- 883 **„Schwierige“ Patienten**  
Eine Frage der Beziehung
- 870 **Halbvoll oder halbleer?**  
Die Kunst, fremde Bedürfnisse zu erkennen
- 857 **Vergessene Gefahr**  
Die neuen Seiten von HIV und AIDS

(Titelbild: Viviane Gruß)



### Pflegekonzept Thromboseprophylaxe

In Deutschland sterben jährlich 33.500 Menschen an den Folgen einer Thromboembolie. Diese hohe Zahl verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Thromboseprophylaxe wissenschaftlich fundiert durchzuführen. Das Wattenscheider Marien-Hospital hat sich dieser Herausforderung gestellt und ein entsprechendes Pflegekonzept erarbeitet.



### Die Pflege von Menschen mit AIDS

Die antiretrovirale Kombinationstherapie hat in unseren Breiten den Verlauf der HIV-Infektion erheblich verändert. Während es in den Entwicklungsländern für die Betroffenen kaum einen Zugang zu diesen Medikamenten gibt, haben die wachsenden therapeutischen Optionen in den Industrieländern zu einem drastischen Rückgang von Morbidität und Mortalität geführt. HIV und AIDS haben dadurch ein neues Gesicht bekommen, worauf die Pflegenden der betroffenen Patienten eingehen müssen. Lagen ihre Hauptaufgaben einst in der Schwerstkrankenpflege, so steht heute die psychosoziale Betreuung im Vordergrund.